



Bericht und Beschlussempfehlung

des Umwelt- und Agrarausschusses

Kostendeckende Gebühren zur Lebensmittelüberwachung einführen

Antrag der Fraktion des SSW
Drucksache 17/684

Der Landtag hat den Antrag durch Plenarbeschluss vom 7. August 2010 dem Umwelt- und Agrarausschuss federführend und dem Finanzausschuss beteiligt zur Beratung überwiesen.

Der federführende Umwelt- und Agrarausschuss hat den Antrag in fünf Sitzungen - darunter eine gemeinsame öffentliche Anhörung mit dem beteiligten Finanzausschuss -, zuletzt am 21. September 2011, beraten.

Im Rahmen der Beratungen änderte der Antragsteller seinen Antrag und fügte in Absatz 2 folgenden neuen Satz 4 ein: „Die Situation hinsichtlich der Lebensmittelverarbeitung ist hierbei gesondert zu berücksichtigen.“

Der Umwelt- und Agrarausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, DIE LINKE und SSW bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag abzulehnen. Diesem Votum schloss sich der beteiligte Finanzausschuss mit gleichem Stimmverhalten in seiner Sitzung am 27. Oktober 2011 an.

Klaus Klinckhamer
Vorsitzender